

Retzer Stadtnachrichten



Amtliche Mitteilung • Nummer 3/2021
Zugestellt durch Österreichische Post.

www.retz.gv.at

Neugestaltung des gesamten Bahnhofbereiches



Nach jahrelangen Verhandlungen konnten am 21.10.2020 bzw. am 19.1.2021 die Verträge für die Erneuerung und Erweiterung der Park and Ride Anlage und des Bahnhofsvorplatzes im Gemeinderat beschlossen werden. Die Gesamtkosten von ca. € 2,165.000,- werden zwischen den ÖBB, dem Land NÖ und der Stadtgemeinde aufgeteilt. Auf die Gemeinde entfallen rund € 465.000,-. Es werden ca. 30 zusätzliche PKW Parkplätze und ca. 60 zusätzliche Fahrradstellplätze geschaffen. Gleichzeitig wird ein Kanal- und ein Wasserleitungsstrang erneuert. Die ÖBB sanieren die Bahnsteige, sodass der gesamte Bahnhofsbereich Ende des Jahres in neuem Glanz erstrahlen wird!

66. Weinlesefest Retz

24. - 26. September 2021

Fahrzeugausstellung FF-Retz

23. Oktober, 10-14 Uhr, Hauptplatz

Adventmarkt Retz

4. und 5. Dezember 2021

Wir gratulieren herzlich

95. Geburtstag

Anna Stift	04.10.26	Retz	Jahnstraße 8
------------	----------	------	--------------

90. Geburtstag

Marie Hermine Linsbauer-Schaller	20.10.31	Hofern	Hofern 27
----------------------------------	----------	--------	-----------

85. Geburtstag

Leopold Hausknecht	10.10.36	Oberhalb	Neustift 17
--------------------	----------	----------	-------------

Claus-Dieter Hampel	23.10.36	Kleinriedenthal	Am Graben 3
---------------------	----------	-----------------	-------------

Gertrude Knell	01.11.36	Retz	Jahnstraße 8
----------------	----------	------	--------------

Johann Exel	16.11.36	Retz	An der Mauth 2/Top 14
-------------	----------	------	-----------------------

Anna Vollhofer	16.11.36	Unteralb	Retzerstraße 5
----------------	----------	----------	----------------

Herbert Hengl	13.12.36	Kleinriedenthal	Am Graben 15
---------------	----------	-----------------	--------------

80. Geburtstag

Gertraud Fuchs	04.10.41	Retz	Geißlerstraße 5
----------------	----------	------	-----------------

Ernestine Pröglhöf	13.10.41	Retz	Dr. Gregor Korner-Gasse 9
--------------------	----------	------	---------------------------

Heinz Leitner	23.10.41	Retz	An der Mauth 2/Top 7
---------------	----------	------	----------------------

Elisabeth Fuchs	08.11.41	Retz	Am Anger 37/Hinterhaus
-----------------	----------	------	------------------------

Luzia Staininger	25.11.41	Retz	Lange Zeile 69
------------------	----------	------	----------------

Helga Baumgartner	04.12.41	Retz	Jahnstraße 8
-------------------	----------	------	--------------

Josef Kremser	06.12.41	Unteralb	Hubertusstraße 12
---------------	----------	----------	-------------------

Manfred Widhalm	11.12.41	Unteralb	Dorfstraße 4
-----------------	----------	----------	--------------

Goldene Hochzeit

Hannelore & Günter Heinzlmaier	15.10.71	Retz	Klostergasse 29/Hinterhaus/4
--------------------------------	----------	------	------------------------------

Christine & Johann Bock	30.10.71	Oberhalb	Neustift 30/2
-------------------------	----------	----------	---------------

Christine & Gerhard Breitenfelder	13.11.71	Kleinriedenthal	Ägidiweg 1
-----------------------------------	----------	-----------------	------------

Personalwechsel

Leider verlässt Fr. Mag. Ulli Holy-Padevit mit Ende September das Team der Bücherei. Mit ihr verlieren wir eine überaus kreative und fleißige Leiterin, die sehr zur Qualität und zur Beliebtheit unserer Bücherei beigetragen hat.

Für Ihren Einsatz und ihre Beiträge sagen wir ein großes Dankeschön! Fr. Petra Konecny wird die Leitung und mit Fr. Berdan und den tüchtigen ehrenamtlichen Helferinnen die Betreuung übernehmen. Das Team verstärken wird Fr. Barbara Rotter-Tallafuß, die auch im Stadamt in den Bereichen Verwaltung und Sekretariat tätig sein wird. Wir wünschen ihr viel Freude mit den neuen Aufgaben.

Intensivplanung für Sgraffitohaus und Postgebäude

Die Planungen für die beiden Gebäude sind schon weit gediehen. Die FAWE Immo GmbH setzt dabei auf Geschäfte im Erdgeschoß und Wohnen in den oberen Bereichen. Frau Hofer – die Buchhandlung soll mit der Poststelle in das Postgebäude übersiedeln, wobei ein barrierefreier Zugang ge-

schaffen werden wird. Im Sgraffitohaus soll bis zum nächsten Sommer ein Hotel entstehen. Die Belegung des Gebäudebestandes im Ortszentrum ist sehr erfreulich und soll auch der touristischen Entwicklung der Stadt dienen. Wir wünschen einen reibungslosen Ablauf der Baumaßnahmen.



Liebe Retzerinnen Liebe Retzer



Ein Sommer mit spürbaren Erleichterungen bei der „Corona-Krise“ brachte uns etwas Normalität in unser Leben zurück. Es war der ausdrückliche Wunsch der Stadtgemeinde mit der Abhaltung des Weinlesefestes ein Zeichen für das Miteinander, für eine positive Zukunft zu setzen.

Erfreulicherweise konnten auch mit einigen wichtigen Baumaßnahmen Signale in diese Richtung gesetzt werden. Rechtzeitig zum 100 Jahr Jubiläum unseres Sportvereines konnte der neue Kabinentrakt offiziell in Betrieb genommen werden. Es ist allen zu danken die hier unentgeltlich und freiwillig wirklich Großartiges geleistet haben. Mein besonderer Dank gilt dabei Ehrenobmann Helmut Greilinger, der einmal mehr federführend für seinen Verein Verantwortung übernommen hat. Ein weiterer Meilenstein bei unseren Bemühungen die Infrastruktur

zu verbessern konnte mit der Neugestaltung der Park and Ride-Anlage und des Bahnhofvorplatzes gesetzt werden. Oft war ja der Zustand der dort befindlichen Straßen zurecht kritisiert worden. Nach vielen Verhandlungsrunden und mit beträchtlichen Mitteln der Stadtgemeinde kann nun eine Verbesserung der Funktionalität und des optischen Erscheinungsbildes erreicht werden. Als Nebeneffekt der Baumaßnahmen wird auch gleich die Wasserleitung in größerer Dimension erneuert.

Längst fällig war auch die Staubfreimachung des östlichen Astes der Adolf Lehrstraße. Die Fa. Döller wird hier außer den Straßenbaumaßnahmen auch gleich die Verlegung eines Glasfaserkabels vornehmen. Für die Anrainer bedeutet dies eine erhebliche Verbesserung ihrer Lebensqualität.

Viele kleine Vorhaben und Anliegen unserer Bevölkerung werden das ganze Jahr über durch unseren Bauhof aufgegriffen und es können da und dort gute Lösungen gefunden werden. Gerade im unmittelbaren Umfeld unserer Bürgerinnen und Bürger werden diese Maßnahmen besonders geschätzt.

Wenn Sie weitere Anliegen an die Stadtgemeinde haben, darf ich Sie einladen sich mit mir oder Vizebürgermeister Stefan Lang in Verbindung zu setzen. Wir werden uns jedenfalls bemühen Ihnen zu helfen.

Ihr Bürgermeister
Helmut Koch

Wochenmarkt feierte Geburtstag



Schon über ein Jahr findet in der warmen Jahreszeit jeden Samstag am Vormittag der Wochenmarkt statt. Viele regionale Produkte werden verkostet und gekauft. Meist sorgen Musiker für gute Stimmung und Unterhaltung. Eine echte Belebung des Hauptplatzes geht damit einher.

Herzliche Gratulation und vielen Dank an alle Organisatoren!

Gereift, geprüft & ausgezeichnet mit Zertifikat

Endlich geprüft & gereift zum Jungommelier!

Am 31.05.2021 traten 11 tapfere Kandidaten der HLT 3A zur abschließenden Prüfung zum Jungommelier/e an. Die Motivation zum Lernen hat sich sichtlich gelohnt – folgende Schüler/innen haben einen ausgezeichneten Erfolg erzielt: Grabs Hannah, Sedlackova Ni-

kola, Wiesmüller Katharina, Nevrla Krystina. Einen guten Erfolg erreichten Simeckova Dominika, Kurtz Sophie und Stankova Barbora. Thürmer Mathias, Übl Johannes, Höchtl Michael und Jakupi Sanni haben die Prüfung mit positivem Ergebnis abgeschlossen.



Gratulation vom Prüfungsteam Elisabeth Zach BEd, Udo Vorwalder BEd und FV Jürgen Kirchner BEd.

Erfolgreiche Praktikanten kehren zurück

Praktikantinnen und Praktikanten der Retzer Tourismusschulen zählen seit Jahren zu wichtigen Säulen des Tourismus. So durften die Jugendlichen auch heuer wieder in vielen Betrieben im In- und Ausland ihr Können unter Beweis stellen.

Die Schülerinnen und Schüler fanden alle guten Praxisplätze und leisteten wirklich Großartiges. So finden sich begeisterte Rückmeldungen in den Beurteilungsbögen wie "Er stand dem Betrieb in diesem fordernden Sommer als vollwertige Arbeitskraft auch weit über die erforderlichen Ansprüche immer tatkräftig zur Seite." Viele Jugendliche erhielten gleich Angebote für den folgende Winter- bzw. Sommersaison. Doch nicht nur fachlich ist das Praktikum immer eine Bereicherung, auch viele neue Freundschaften wurden geschlossen und Kontakte geknüpft. Alle, die teilhaben möchten am Neustart des österreichischen Tourismus können sich unter [www. hltretz.ac.at](http://www.hltretz.ac.at) oder per Mail an office@hltretz.ac.at

über die Möglichkeiten an den Retzer Tourismusschulen informieren. (widm)



Hannah Grabs beim Weinservice in St. Johann im Pongau



Die Baufirma Ihres Vertrauens seit 1860



**Planung & Neubau
Umbau & Renovierung
Kaminsanierung**



**3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at**

Bestimmen Sie mit: Welche Projekte sollen in den nächsten 3 Jahren umgesetzt werden?

Ob E-Carsharing, Radfahren im Alltag, Heizungstausch-Offensive oder Energieeffizienz in der Landwirtschaft: Wir haben viele Ideen vorbereitet, um das Retzer Land auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen zu einer Zukunftsregion für mehr Lebensqualität zu entwickeln. Stimmen Sie mit ab und wählen Ihre Lieblingsprojekte: die 10 beliebtesten Ideen werden aufgenommen.

Zur Abstimmung geht's hier:
www.unser-klima.at

Schon bald wird es ein neues Verkehrsmittel in Retz geben: den Schul-

GehBus! Ein SchulGehBus ist eine Gruppe von Kindern, die auf festgelegten Wegstrecken zu bestimmten Uhrzeiten den Schulweg gemeinsam zurücklegt. Die Kinder treffen sich an vereinbarten „Haltestellen“ und werden in den ersten Wochen von einer erwachsenen Person begleitet. Der Gewinn davon: Bewegung an der frischen Luft tut gut und hilft beim Lernen, Eltern werden entlastet und der Verkehr rund um die Schulen wird spürbar verringert! Erfolg für die Klimamodellregion: Wir konnten das zuständige Umweltbundesamt

überzeugen, die Fachveranstaltung für alle österreichischen Klimawandel-Anpassungsregionen (KLARs) in Retz abzuhalten. Im November sind somit über 50 ModellregionsmanagerInnen zu Gast bei uns, gemeinsam wird über Erneuerbare Energien und Verbesserung der Wasserverfügbarkeit beraten.



Veranstaltungshinweis:

Am 21. Oktober um 18 Uhr findet im Nationalparkhaus Thayatal die Podiumsdiskussion „**Unsere vielfältige Landschaft: eine gemeinsame Aufgabe**“ mit namhaften ExpertInnen statt. Auch sonst wird es ab Oktober wieder spannende Veranstaltungen geben: auf www.unser-klima.at/veranstaltungen bzw. Facebook sind Sie immer am Laufenden.

Veranstaltungen der Bücherei

Bei wunderschönem Sonnenschein veranstaltete am 11.08.2021 am Nachmittag das Stadtbüchereiteam einen Märchenmarathon. Sieben Märchen wurden mit großen Bildkarten in einem japanischen Schattentheater von der Büchereileitung vorgelesen! Nicht fehlen durfte dabei das beliebte Lesemaskottchen „Manfred Müller Maulwurf“ das vorher in vielen Gärten offensichtlich falsch zu Gast war, bevor es den langen Weg ins Freibad

Retz endlich gefunden hatte. Der Verein COGO stellte Bastelmaterial zur Verfügung und die Kinder horchten gebannt zu. Montags darauf fand ein Eltern Workshop via ZOOM zum Thema „Brauchen Kinder Märchen?“ statt, bei dem Eltern wertvolle Tipps und Erklärungen zur Wirkung von Märchen für Kindergarten- und Schulkinder erhielten. Die Märchen wurden zuvor auf Video aufgenommen und sind auf der Homepage der



Stadtbücherei Retz unter MMMärchenferienspiel für ein Jahr lang aufrufbar! Am 9.9.2021 veranstaltete die Stadtbücherei Retz mit „Das Land liest“

eine Lesung mit Jaroslav Rudis und Vladimir Vertlib „Aufmüpfiges Alter“ im Kulturhaus Schüttkasten.

„Als das feurige Dampfross nach Retz kam“

Vor 150 Jahren wurde Retz an die Nordwestbahn angeschlossen

Heute ist Reisen eine Selbstverständlichkeit. Dies war vor 150 Jahren noch nicht der Fall. Im Jahr 1871 wurde Retz Eisenbahnstation und somit mit dem internationalen Verkehrsnetz verbunden. Basierend auf den Darstellungen des Stadtsekretärs Josef Karl Puntschert versucht der folgende Text dieses wichtige Ereignis zu beleuchten. Puntschert hat als Zeitzeuge im „Denkbuch der Stadt Retz“ die Bahneröffnung geschildert.

Der Wunsch einer direkten Eisenbahnverbindung zwischen Wien und Prag führte u.a. auch zur Errichtung der Nordwestbahn, deren Trasse letztlich an Retz vorbeiführte. Das neu zu errichtende Bahnhofsgebäude lag dabei recht weit von der Stadt entfernt. Im Jahr 1870 konnten die Bauarbeiten beginnen. Puntschert schreibt: „Zu Anfange des Monat Juni 1870 (6. Juni 1870) wurde der erste Spatenstich zum Baue der oesterr. Nordwestbahn vor der Stadt gethan.“ Nach einigen Monaten intensiver Bautätigkeit war es dann so weit. Am 29. August 1871 traf die 1. Lokomotive am Retzer Bahnhof ein und wurde von der Bevölkerung mit Blumenkränzen und Böllerschüssen begrüßt. Es war eine mit Reisig



und Blumen geschmückte Willkommenspforte errichtet worden. Die Lokomotive war bekränzt und geschmückt. Puntschert: „Bürgermeister Johann Liebl begrüßte die eingetroffenen Ingenieure, an der Spitze den Leiter des Bahnbaues Oberingenieur Adamiczek (=Franz Adamczik), Anm. d. Verf.) „Eine hierauf erfolgte Einladung zu einer Lustfahrt auf dem Schienengeleise gegen Kleinhöflein und zurück wurde von Jung und Alt, von Herren und Damen mit Freude angenommen.“

Am 27.10. 1871 fand die polizeiliche Überprüfung der Bahnstrecke statt.

Am 1.11. 1871 begann der offizielle Fahrbetrieb: Puntschert: „Das was die Stadt seit einer Reihe von Jahren gehofft und angestrebt hat, ist mit dem heutigen Tage in Erfüllung gegangen. Die Stadt ist aus ihrer isolierten Lage, in der sie sich seit Jahren befand, herausgetreten (...) sie ist

zur Eisenbahnstation geworden (...) Die Eröffnung der Bahn ist jedenfalls eines der wichtigsten und bedeutungsvollsten Ereignisse in der Geschichte der Stadt. (. .) Möge die Bahn der Stadt Glück und Segen bringen.“

Durch den Bahnanschluss erhoffte man sich also einerseits einen wirtschaftlichen Aufschwung für die Stadt. Die Bahn bot die Möglichkeit durch eine schnelle und direkte Verbindung nach Norden und Süden Handelsvorteile zu erlangen und eventuell von der Industrialisierung des 19. Jahrhunderts zu profitieren. Andererseits darf nicht vergessen werden, welche enormen Vorteile die Bahn für Reisende hinsichtlich Bequemlichkeit und Schnelligkeit bot. Ab 1871 fuhren täglich drei Züge von Retz nach Wien und retour. Die Fahrzeit betrug etwa drei Stunden. Puntschert: „Am 6. Mai 1872 war die Probestrafahrt des Schnellzuges,

der von diesem Zeitpunkte an eingeführt wurde. Man fährt mit diesem Zug in einem Zeitraum von keinen 2 Stunden nach Wien.“ Es wurden Fahrkarten in vier verschiedenen Klassen angeboten. In der vierten Klasse gab es nur Stehplätze. Ein enormer Vorteil war, dass man ab nun vor jedem Wetter geschützt war. Im Winter 1872/73 wurde sogar die Heizung der Eisenbahnwaggons eingeführt.

Puntschert bringt abschließend noch eine amtliche nach Monaten geordnete Zusammenstellung, nach der zwischen 1. November 1871 und 1. November 1872 insgesamt 32.309 Personen „expediert“ (befördert) wurden. Nach dieser Aufstellung benutzten im November 1871 bereits 3487 Fahrgäste die Bahn.

Obwohl die Industrialisierung in Retz ausblieb, stellt der Anschluss an die Nordwestbahn eines der wichtigsten stadtgeschichtlichen Ereignisse im 19. Jahrhundert dar.

Dr. T. Dammelhart
Stadtarchivar

Quelle: J.K.Puntschert „Denkbuch der Stadt Retz“ (handgeschrieben, Stadtarchiv Retz)

R. Resch, Retzer Heimatbuch Bd. 2

Neuwahlen beim Verein Kellermuseum

Bereits am 2.6.2021 fand die die Generalversammlung mit Neuwahl des Vereines Kellermuseum Retz statt. Dabei übergab Langzeit -Obmann Reinhold Griebler die Leitungsfunktion in jüngere Hände. Neue Obfrau wurde Stadträtin Eva Heiling, ihr Stellvertreter Hannes Weitschacher. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind nunmehr: Kassier Richard Wimmer, Kassier Stv. Bernd Kleinschuster, Schriftführer Jochen Bauer und sein Stellvertreter Andreas Schnabl, Bei-



räte: Helmut Bergmann Reinhold Griebler wurde für seine über 25 Jahre dauernde Tätigkeit als Obmann mit dem Titel „Ehrenobmann“ bedankt.

Unter seiner Ära wurden viele innovative Schritte (Adventmarkt, Öffnung Rathausturm, Umbau Infolokal, Revitalisierung Windmühle....) zur Weiterentwicklung des Tourismus in Retz und der gesamten Region gesetzt. Dr. Winfried Leisser wurde für seine langjährige Tätigkeit und seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Auch ihm gilt unser herzlicher Dank.

Der neuen Obfrau und ihrem Team sei viel Tatkraft, Mut und Erfolg beschieden.

WILDDes Lebenselixier

Vielleicht sind Ihnen bei dem einen oder anderen Spaziergang in der Landschaft schon diese blauen Fässer aufgefallen. Darin befindet sich ein wichtiges Lebenselixier für unsere Wildtiere – nämlich Wasser.

Im Frühjahr begann die Jagdgesellschaft Retz mit den Wartungsarbeiten und mit der Instandsetzung der unzähligen Tränken. Die Betonwannen wurden gereinigt und die Schwimmer, die für eine regelmäßige Wasserabgabe sorgen, wurden kontrolliert bzw. gegebenenfalls nachgestellt. Je nachdem wie sehr unsere Wildtiere die Tränken frequentieren, ist das mehr-

malige Befüllen wie auch die regelmäßige Reinigung im Sommer unumgänglich. Diese Arbeiten werden durch die Jägerschaft ausgeführt und finanziert. Doch nicht nur Hase, Fasan und Co nutzen diese Tränken, auch Singvögel sind immer wieder beim Wasserbad zu beobachten. Da der Beckenrand der Betonwannen seicht abfällt, können auch Insekten wie zum Beispiel Wildbienen sicher landen und das Wasserangebot nutzen, ohne dabei zu ertrinken. Die Tränken dienen also nicht nur dem Wild sondern tragen nachweislich zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei.

Unser Appell: Leider fin-

den wir besonders bei Tränken, in der Nähe von Wanderstrecken häufig Müll und Verpackungsreste von Schokoriegeln und Jausensackerl in den Fässern. An anderen Stellen wurden ganze Schwimmer mutwillig zerstört oder sogar verwendet. Auch sind diese Tränken nicht als Erfrischungseinrichtung für Hunde gedacht, da sich rund um die Wasserstelle auch Insekten aufhalten, wäre ein Stich in die Lefze oder in den Rachen Ihres Hundes nicht auszuschließen.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Tränken nun bewusst wahrnehmen und darauf Rücksicht nehmen.



Die Tränken werden regelmäßig im Sommer von der Jagdgesellschaft Retz gereinigt und befüllt.

Gemeinsam können wir Lebensraum gestalten und bewahren.

Ihre Jagdgesellschaft Retz

Horn auf...

...hieß es am 27. Juni in Unternalb und am 11. Juli in Kleinhöflein. Die Hubertusmessen der Jagdgesellschaft Unternalb (Jagdleiter Franz Poinstingl) und der Jagdgesellschaft Kleinhöflein (Jagdleiter Edwin Neubauer) wurden von den Jagdhornbläsern Retzer Land unter der Leitung von Hornmeister Ing. Martin Schuch - wie schon die Jahre zuvor - wieder musikalisch umrahmt. Die Messen zu Ehren des Heiligen Hubertus haben schon lange Tradition, gerade deshalb war es umso erfreulicher, dass sich die beiden Jagdgesellschaften – trotz erschwelter Bedingungen aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen – zur Durchführung entschlossen haben. Nicht

nur Jägerinnen und Jäger nehmen alljährlich daran teil, auch die örtliche Bevölkerung wird von den Hubertusmessen angezogen. Wohl nicht zuletzt aufgrund des Ambientes einer kirchlichen Messe unter freiem Himmel bei einer der Hubertuskapellen und der anschließenden Geselligkeit bei Speis und Trank. Das Risiko eines Wolkenbruchs war der Jagdgesellschaft Kleinhöflein dieses Jahr doch zu hoch und die Veranstaltung wurde in das Feuerwehrhaus verlegt. Der prognostizierte Regen blieb letztlich aus und so konnten die Jagdhornbläser Retzer Land auch nach der heiligen Messe noch Stücke zum Besten geben und für Unterhal-



v.l.n.r. Stephan Greil, Carina Frank, Herbert Eder, Priester P. Florian Heel SamFLUHM, Mario Gebhart, Jagdleiter Edwin Neubauer, Norbert Fabich, Johannes Graf und Hornmeister Ing. Martin Schuch

tung sorgen. Die Jagdhornbläsergruppe Retz besteht bereits seit 1979, im Jahr 2014 übernahm der jetzige Hornmeister Ing. Martin Schuch die Leitung, 2015 erfolgte die Umbenennung von Jagdhornbläsergruppe Retz in Jagdhornbläser Retzer Land. Die musikalische Gestaltung von Hubertusmessen ist nur ein Engagement von vie-

len, es zählen auch Umrahmungen von Jagden, Hageschauen, festlichen Anlässen oder der alljährliche Auftritt beim Adventmarkt in Retz dazu. Die Jagdhornbläser Retzer Land freuen sich schon auf ein Wiedersehen und Wiederhören, spätestens bei den nächsten Hubertusmessen.

BLACKOUT - Informationen & Selbstschutzmaßnahmen

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband feiert heuer sein 60 jähriges Jubiläum. Grund genug dieses zu Feiern. Aber was macht der NÖZSV eigentlich? Er versucht mittels fundierter Kenntnisse zu verschiedenen Themen der Bevölkerung diese näher zu bringen. Wie auch zum Thema Blackout.

Was ist ein Blackout? Blackout beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage wäre so ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein.

Selbstschutzmaßnahmen! Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation usw. werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können im Vorfeld diese Auswirkungen minimiert werden.

Wussten Sie das die Stadtgemeinde Retz einen eigenen Zivilschutzbeauftragten hat? Thomas Hasenöhr ist gerne bereit auch Ihre Fragen zu beantworten.

Email: peacemaker2901@gmail.com oder unter Tel.: 06601518519.

Gerne können Sie sich auch auf der Homepage des NÖZSV unter www.noezsv.at informieren.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER & VERLEGER
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30,
office@stadtgemeinde-retz.at,
Tel +43 (0) 2942 - 2223, www.retz.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH
Andreas Sedlmayer

GESTALTUNG & PRODUKTION
HOFER | Media
www.hofermedia.at

FOTOS Archiv Stadtamt
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge sind ausschließlich in
Verantwortung der jeweiligen
AutorInnen.

**Offenlegung gem. § 25
Mediengesetz:**
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30

GRUNDLEGENDE RICHTUNG
Informationsmedium
für die Bevölkerung der
Stadtgemeinde Retz

Die Stadtgemeinde Retz möchte noch kinder- und familienfreundlicher werden!



Die Stadtgemeinde Retz ist eine lebenswerte Gemeinde für alle Generationen. Von der Kinderbetreuung bis zu Seniorenarbeit gibt es viele Angebote. Wir wollen noch besser werden und unsere Angebote weiterentwickeln. Deshalb haben wir alle Bürgerin-

nen und Bürger der Stadtgemeinde Retz herzlich eingeladen, uns ihre Anliegen mittels Fragebogen bekannt zu geben. Die Fragebögen wurden entweder Online versendet oder konnten am Stadtamt ausgefüllt werden. Im Zuge des Zertifizierungsprozesses

zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde hat sich weiters eine Projektgruppe entwickelt, die die Ergebnisse der Fragebögen sammelt, und mit allen anderen Vorschlägen auswertet. So erhalten wir für unsere Gemeinde eine aussagekräftige Zu-

friedenheitsanalyse und Anregungen für künftige Entwicklungen.

Der Gemeinderat wird dann entscheiden, welche Projekte für die Stadt in Zukunft umgesetzt werden um sie noch kinder- und familienfreundlicher zu gestalten.

Freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten Retz

Die Stadtgemeinde Retz bietet ab diesem Kindergartenjahr ein Freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten in der Windmühlgasse an. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Jugendprojekt.

Junge Menschen leisten dieses Freiwilligenjahr, weil sie sich sozial engagieren möchten und ihre Fähigkeiten und Grenzen entdecken wollen. Sie nutzen die Chance zur persönlichen Weiterentwicklung und nehmen sich Zeit für die berufliche Orientierung. Das Angebot richtet sich an junge Menschen zwischen 18



und 24 Jahren und ermöglicht ihnen während eines zehnmönatigen Einsatzes Einblick in die Arbeit des Sozialbereiches zu erlangen. Die motivierten jungen Menschen sollen Schwung, neue Ideen und Abwechslung in den Alltag bringen. Wir freuen

uns, dass die Retzerin Karoline Fehring den Kindergarten im kommenden Kindergartenjahr durch ihren FSJ-Einsatz bereichern wird und wünschen ihr viel Spaß und Freude!

Papierkörbe nicht für Hausmüll

Mindestens 2x wöchentlich werden die Papierkörbe durch den Bauhof entleert. In den letzten Monaten ist dabei festzustellen, dass immer mehr Hausmüll, also Müll der eigentlich in der Restmülltonne landen müsste, auf diese Weise entsorgt wird. Unsere Papierkörbe dienen ausschließlich dazu, dass beispielsweise Einkäufer auf dem Hauptplatz und Touristen eine Möglichkeit vorfinden, sich von Abfällen, die sonst in den Kleidungsaschen mitgetragen werden müssten, zu entledigen. Sollten jemand nicht mit seiner Restmülltonne das Auslangen finden kann er entweder auf eine größere Tonne umsteigen oder sich Restmüllsäcke auf dem Stadtamt besorgen.

Obernalb: Kellergasse in neuem Glanz!



Die Kellergasse Hühnerkoppel in Obernalb wird zum Besuchermagnet. Nachdem der Kellergassenrundwanderweg von Retz über Obernalb nach Unternalb und zurück zum Hauptplatz eingerichtet wurde erfreut sich das „Kellergassenfieber“

großer Beliebtheit. Der Verein Kulturschatz Kellergasse arbeitet seit letztem Jahr an der Attraktivierung dieser Schatzes und auch Corona konnte die Aktivitäten nicht stoppen. Angeregt durch den Verein hat die Stadtgemeinde Retz gemeinsam mit der Straßenmeisterei in Angriff genommen. In rund 2 Wochen sind die alten und hässlichen Betonsteine durch Natursteine ersetzt wor-

den. Nicht nur optisch schön, sondern auch der Befestigung dienend ist somit eine langfristige Lösung in Zusammenarbeit erzielt worden. Am 29. Mai ist das Werk von Herrn Landesrat DI Ludwig Schleritzko besichtigt worden und der Verein bedankte sich herzlich für die Unterstützung und Aufwertung dieses erhaltungswürdigen Kulturortes Kellergasse.

30 Jahre Weltladen Retz

Am 6. 9. 2021 haben sich ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen des Weltladens und UnterstützerInnen, die in Schulen und im Pflegeheim Faire Aktionen veranstalten und Fair-Points betreiben, zum Jubiläum getroffen. (siehe Foto)

Vor 30 Jahren startete der Verein EFEU, Verein zur Förderung von Entwicklung, Frieden, Eigenständigkeit und Umwelt, im flächenmäßig kleinsten Weltladen Österreichs im Verderber-Durchgang (6 m²) mit dem Verkauf von fair gehandelten Produkten aus den Ländern des Südens. 1995 übersiedelten wir mit dem Geschäft in die Znaimerstraße 2 und traten der neuge-

gründeten Arbeitsgemeinschaft der Weltläden Österreichs bei. Seit 2015 finden Sie den Weltladen mit barrierefreiem Eingang am Hauptplatz 19. Mit fair gehandeltem Kaffee hat die Bewegung des fairen Handels begonnen, mittlerweile arbeitet sowohl in den Ländern des Südens als auch bei uns schon die nächste Generation für mehr Fairness. Die Palette fairer Produkte hat sich erweitert und erstreckt sich von Lebensmitteln über Kosmetika, Mode, Schmuck, Babykleidung, Spielzeug bis zu Handwerksprodukten wie Körbe, Gläser, Keramik und vieles mehr.

Damals wie heute kommt es auf uns KonsumentIn-



nen an, ob wir einen gerechten Preis bezahlen, so auch Kinderarbeit und andere Formen der Ausbeutung unterbinden und gleichzeitig gesunde Lebensmittel in Bioqualität konsumieren und biozertifizierte Baumwolle tragen.

Aufgrund der Pandemie und Klimakatastrophen leiden unsere PartnerInnen im Süden. Deshalb unterstützen wir diese im Jubiläumsmonat Sep-

tember mit 30 Cent pro verkaufter fairer Bioschokolade (Companera und Mascao) und Sie erhalten dazu unsere Jubiläumsschleife. Denn unserem Slogan an der Fassade des Weltladens wollen wir treu bleiben: „Fair denken, fair schenken“.

Zu unseren Öffnungszeiten (MO- FR, 9:00-12:00 & 15:00-18:00; SA 9:00-13:00) freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Das Team des Retzer Weltladens

Ferienspiel war wieder ein Renner!



Bereits zum 30. Mal organisierte das Stadtamt das Retzer Ferienspiel. Über die Jahre hat das Ferienspiel nicht von seiner Faszination verloren. Sämtliche Veranstaltungen waren bestens besucht. Das Programm, beginnend am 3. Juli,

reichte von Ausflügen, künstlerischen Aktivitäten und dem Kennenlernen verschiedenster Einrichtungen bis zum Fußballtraining. Mit dem Klimaclohn fand das Ferienspiel am 18. August dann sein Ende. Wir dürfen allen Veran-

staltern recht herzlich danken:

DEV Altstadt Retz, Hair and More, Stadtkapelle Retz, Rugia Retz, Weltladen Retz, Raika Retz, Tennis Club Retz, Verein Retzer Windmühle & Die Bäuerinnen aus dem Gebiet Retz, Gasthaus - Piz-

zeria „Zur Stadt Retz“, Feuerwehr Retz und Rotes Kreuz Retz, Kellermuseum Retz, Stadtbücherei/Mediathek Retz und Freibad Retz, Unser Klima Retzer Land, SC Retz!

125 Jahre Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal

EUR 16.000, -- für die Kindergartengruppen der Region

Am 5. Juli 1896 wurde die heutige Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal als „Spar- und Darlehenskassenverein für Stadt und Altstadt Retz“ gegründet. Anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens verzichtet die Bank, auch bedingt durch Corona, auf große Feierlichkeiten. Stattdessen soll in unser aller Zukunft investiert werden.

Die Entscheidungsträger der Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal haben deswegen beschlossen, den jüngsten Mitbürgern unserer Region finanziell unter die Arme zu greifen und jeder der 32

Kindergartengruppen im Einzugsgebiet einen Beitrag von jeweils EUR 500,-- zu spenden. Für die Stadtgemeinde Retz wurden der zuständigen Stadträtin Claudia Schnabl und Vizebürgermeister Stefan Lang die Unterstützung iHv. EUR 4.500,--, zweckgebunden für die Kindergartengruppen, überreicht. „Gerade die Jüngsten haben durch die Einschränkungen in der letzten Zeit gelitten. Die Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal gilt mit seinen 11 Bankstellen und 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgreich als Nahver-



sorger für alle finanziellen Angelegenheiten in der Region tätig. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, weiterhin nah am Kunden zu bleiben, selbst dort wo andere Banken bereits seit längerer Zeit abgezogen sind. Gerade in den letzten 1 ½ Jahren hat

sich gezeigt, wie wichtig individuelle Beratung, Nähe zum Kunden und das gegenseitige Verständnis und Vertrauen sind.“, ergänzen die Geschäftsleiter Dir. Günter Pabst und Dir. Thomas Kurz.

Unterabschnittsübung in Kleinhöflein



Am 28. 8. 2021 übte in Kleinhöflein der Unterabschnitt Retz, bestehend aus den Freiwilligen Feuerwehren Kleinhöflein, Retz, Kleinriedenthal, Unternalb und Obernalb. Angenommen wurde ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen, davon eines in Vollbrand und ein zweites mit drei eingeklemmten Personen. Aufgabe der FF Kleinhöflein war der Aufbau des Brandschutzes und die Brandbekämpfung durch einen Atemschutztrupp. Die Feuerwehr Kleinriedenthal unterstützte bei

der Brandbekämpfung. die dankenswerterweise Zusätzlich wurde eine von Laura Fehrle, Klara Scheune vor einem Übergreifen der Flammen geschützt. Die Tankfahrzeuge der Feuerwehren Kleinhöflein und Kleinriedenthal wurden von der FF Obernalb und einer Gruppe der FF Kleinhöflein gespeist. Von der FF Unternalb wurde zusätzlich eine Schlaucheitung zum Übungsort gelegt. Die FF Retz öffnete mit einem Spreitzer die Fahrzeugtüren und rettete die eingeklemmten Personen, die dankenswerterweise von Laura Fehrle, Klara Siller und Viktoria Urban dargestellt wurden, mittels Spineboards. Der Kommandant der FF Kleinhöflein Bernhard Bach als „Einsatzleiter“, der Abschnittskommandant-Stellvertreter Erhard Neubauer als Übungsbeobachter, der Unterabschnittskommandant Markus Leidensfrost, wie auch alle teilnehmenden Feuerwehrmitglieder zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Ablauf der Übung.

Schülerkalender für „Retzer Kitz“



Jagdleiter Ing. Hannes Rucker und Stadträtin Claudia Schnabl, BA, wollen mehr Verständnis für unsere Wildtiere schaffen. Xaver Heller (Klasse 4a) und Lara Zehetbauer (Klasse 4b) freuen sich stellvertretend für alle Schläufchse der VS Retz.

Wie heißt das Kind vom Reh? Diese und weitere einfache Fragen können Kinder oft nicht mehr beantworten. Um den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Retz die heimischen Wildtiere mit Spiel- und Rätselspaß näher zu bringen verschenkte die Retzer Jagdgesellschaft zu Schulbeginn

Kalender für das Schuljahr 2021/22. Die Schülerkalender, zur Verfügung gestellt vom NÖ Jagdverband, wurden von Wildtierbiologen und Pädagogen kindgerecht zusammengestellt und machen die kleinen Leserinnen und Leser neugierig auf ihre Umwelt.

Heckentag 2021

Ab sofort bis zum 14. Oktober können wieder Bäume und Sträucher online bestellt werden. Die Ausgabe der bestellten Pflanzen findet am Heckentag, dem 6. November an sechs verschiedenen Abholstandorten statt (Infos dazu auf der Homepage www.heckentag.at/infomaterial) bzw. werden die Sträucher auf Wunsch Anfang bis Mitte November direkt nach Hause geliefert.

Neben Heckenpaketen für den Sichtschutz, für Klimabeobachtungen oder zum Naschen gibt es heuer auch wieder ein Bienenpaket!



Jeden Dienstag und Donnerstag von 7:30 bis 11:00 bietet die Firma Gerstenbauer Bäckereiwaren auf dem Hauptplatz an.

Detailplanung finalisiert – Ausschreibung beginnt

Jetzt kommt Zukunft, weil wir die Gegenwart gestalten!

Das Glasfaserprojekt der Retzer Land Gemeinden schreitet weiter voran. Während die Detailplanung finalisiert und mit der Ausschreibung begonnen wurde, kämpfen die Projektbetreiber allerdings mit einer schleppenden Rücklaufquote der Erneuerungsverträge. Hintergrund: Die alten, bereits 2019 abgeschlossenen Bestellungen sind nicht mehr gültig und müssen aus rechtlichen Gründen erneuert werden.

„Es fehlen leider rund 20% der notwendigen Anmeldung“, so Projektbetreuer Ing. Martin Wurst. Bür-

germeister Stefan Schmid gibt sich zuversichtlich, die fehlenden Verträge bis Ende September einzubringen „Wie müssen uns nochmals anstrengen und werden im September jeden potentiellen Kunden nochmals ansprechen“.

Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden Pulkau, Retz, Retzbach, Schrattenthal und Zellerndorf fordern daher dringend auf, die Anmeldungen abzuschließen. Konkret geht es um ca. 140 Bestellungen, die nicht erneuert wurden. Der Aktionszeitraum für die kos-



Das Retzer Land Glasfaser-Team rund um Obmann und Bürgermeister Stefan Schmid mit dem Detailplan der Stadtgemeinde Schrattenthal.

tengünstige Anmeldung wurde daher nochmals verlängert und gilt nun bis 30. September 2021.

Auch Neuanmeldungen sind immer noch möglich.

Sollten Sie Frage oder Anliegen haben, kontaktieren sie bitte office@glasfaser-retzerland.at

WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser




JungmusikerInnen vor den Vorhang

Im Rahmen der jährlichen Übertrittsprüfungen der Musikschule Retzer Land haben drei Neuzugänge der Stadtkapelle Retz die sogenannte erste Übertrittsprüfung absolviert und im Zuge einer Probe der Stadtkapelle das Leistungsabzeichen des NÖBV in Bronze erhalten: am Saxophon Clemens Schinagl und Cindy Paty sowie Nina Ernst auf der Querflöte.

Auch unser Tubist Johannes Übl und Christine Fuchs am Saxophon, zugleich „Mitglied“ der „Bläserklasse für Erwachsene 1.0“, haben es den

Erstgenannten gleichgemacht. Beide musizieren bereits seit einiger Zeit in den Reihen der Stadtkapelle.

Das goldene Abzeichen ist ein schönes Ziel, worauf es sich hinzuarbeiten lohnt.

Heuer haben sich erfreulicher Weise drei MusikerInnen der Stadtkapelle diese Prüfung als Ziel genommen und im Frühjahr erfolgreich abgelegt: Alina Bayer auf der Querflöte, der Schlagzeuger Matthias Ullrich und der Hornist Johannes Wimmer.

Die Stadtkapelle freut es besonders, wenn Nach-



wuchs-MusikerInnen so eifrig musizieren und (Jung)musikerInnen-sichtbare Erfolge am Instrument feiern können. Gratulation daher an alle AbsolventInnen diverser Abzeichen. Es bedarf ei-

Sonja Wurm erneut in den Landesvorstand gewählt



Am Samstag den 29.05.2021 fanden die Vorstandswahlen vom NÖ Blasmusikverband statt. Unsere Flötistin Sonja Wurm wurde dabei ein weiteres Mal im Landesvorstand als Jungreferentin bestätigt.

In ihrer Funktion sieht sich die engagierte Musikpädagogin im Bereich der Jugendarbeit als Bindeglied zwischen dem Blasmusikverband, dem Musikschulmanagement Niederösterreich und den über 490 Musikvereinen. Die Organisation der Landesbewerbe gehört dabei genauso zu ihren Aufgaben, wie gemeinsame Kooperationen mit der Militärmusik NÖ.

Wir gratulieren dazu ganz herzlich und wünschen Sonja für die umfangreiche Aufgabe alles Gute.

SIE VERSTEHEN NIEMALS MENSCHEN NICHT WEIL SO GUT WIE WIR COVID-19

ES KÖNNTE AN DER MASKE LIEGEN...
 ODER ES WIRD ZEIT FÜR EINEN KOSTENLOSEN HÖRTEST BEI UNS.

JETZT GLEICH UNVERBINDLICHEN TERMIN VEREINBAREN!
 02982 20 522

Gerne informieren wir Sie auch über die neuesten technischen Innovationen, wie den Maskenmodus in der Signia App, mit denen Sie das Hörverständnis aktiv verbessern können.

STEFANS
HÖRCAFÉ
 HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE

STANDORT HORN
 Prager Straße 5/4, 3580 Horn
 STANDORT RETZ - SERVICE & BERATUNG
 Hauptplatz 26/2, 2070 Retz

02982 20 522 • office@hoercafe.at
 www.hoercafe.at

signia
 life sounds brilliant.

Abschlussprüfung

Nur wenige Schüler legen in der Musikschule die Prüfung in die „Ausbildungsstufe“ oder die Abschlussprüfung (Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold) ab. Die Anforderungen sind hoch. Aus der Großgemeinde Retz legten Johannes Wimmer, Horn, Klasse Mag. Gerhard Forman und Matthias Ullrich, Schlagwerk, Klasse Mag. Kevan Teherani mit ausgezeichnetem Erfolg die Prüfung ab. Die Musikschulleitung gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Freude mit der Musik.



Johannes Wimmer mit seinem Lehrer Mag. Gerhard Forman



Matthias Ullrich mit seinem Lehrer Mag. Kevan Teherani

Unterrichtsangebot

Folgende Instrumente bzw. Fächer können an der Musikschule in Retz erlernt bzw. belegt werden – „Schnupperstunden“ sind jederzeit möglich!

SAITENINSTRUMENTE: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

BLASINSTRUMENTE: Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassblockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Kornett, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba

TASTENINSTRUMENTE: Akkordeon, Steirische Harmonika, Klavier, Cembalo, Virginal, Kirchenorgel, Keyboard, Klavier-Populärmusik

SCHLAGINSTRUMENTE: Schlagzeug klassisch und modern (Konzertpauke, Percussion, Glockenspiel, Xylophon, Vibraphon, Marimbaphon, Drum-Set)
Tanz: Kreativer Kindertanz, Ballett, Jazz-Tanz, Hip Hop, Yoga

SONSTIGE FÄCHER & KURSE: Alle Fächer der Elementaren Musikpädagogik, Gesang und Stimmbildung, Jugendchor, Multimedia, Dirigieren und Ensembleleitung. Kurzvideos mit dem gesamten Fächerangebot sind sowohl auf Facebook als auch auf der Homepage der Musikschule zu sehen. Für pädagogische Beratung steht Dir. Mag. Gerhard Forman nach telefonischer Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Neues Fach ab September 2021 THEATERWERKSTATT

Für Jugendliche von 7 bis 11 Jahren, jeweils am Freitag von 15.00 – 16.00 Uhr. Es wird Theater gespielt – man übt sich als Darsteller auf der Bühne und trainiert Körper, Atem und Stimme als Ausdrucksmittel in Begleitung von Musik.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr 21/22

Können noch abgegeben werden. Nach Maßgabe von freien Plätzen werden diese berücksichtigt! Alles Aktuelle aus der Musikschule finden Sie auf www.musikschuleretz.com

neue Fassade Dorfhaus Kleinriedenthal



Durch die Mithilfe des Bauhofes erstrahlt nun das Dorfhaus in Kleinriedenthal in frischem Glanze.

Wir bedanken uns bei unseren Hauptspensoren des 66. Retzer Weinlesefestes



**Allianz Agentur
Martin Wanatsch**

Hollabrunn
www.allianz.at/wanatsch
Tel.: 02952/30 000



Mach's einfach!



HOFER MEDIA

2070 Retz
Im Stadtfeld 3

☎ 0043-2942-3557
🌐 hofermedia.at

NEU

SCHILDER & LEITSYSTEME
DEKOR- & GLASBEKLEBUNGEN
AUTOBESCHRIFTUNG
FACHGERECHTE MONTAGE

wohnquartier
WIR PLANEN WOHLFÜHLEN

VINEYARD

Gästemfo
Retzer Land

WEINGUT EIKEN

DOMÄNE BAUMGARTNER

DER WASSERMANN
INSTALLATIONEN GMBH

GAS · WASSER · HEIZUNG · ALTERNATIVE ENERGIEN